

Landtagsfraktion Niedersachsen

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover

Ralf Briese MdL

Rechts- und medienpolitischer
Sprecher

Telefon : 0511-30303314
Mobil: 0160-96856018
Fax: 0511-3030993314
Mail: ralf.briese@lt.niedersachsen.de
www.gruene-niedersachsen.de
www.ralf-briese.de
Privat: Elsässerstr. 15
26121 Oldenburg
0441-8853228

Grüne

Ralf Briese - MdL - Heinrich Wilhelm Kopf Platz 1 - 30159 Hannover

PRESSEMITTEILUNG

Archäologische Ausgrabungen in Oldenburg Grüne fordern Sorgfalt. Verlust von Kulturgütern unbedingt vermeiden.

30. Juni 2007

Mehr Sorgfalt und eine zeitliche Entspannung hat der Oldenburger Landtagsabgeordnete Ralf Briese bei den spektakulären Ausgrabungen des Heidenwalles gefordert. Nach Ansicht des Landesamtes für Denkmalschutz und Archäologie sind die Funde für Norddeutschland einzigartig. Dies wird durch weitere Oldenburger Fachleute bestätigt. Daher sind nach Ansicht von Briese alle notwendigen fachlichen Maßnahmen bei der weiteren Erschließung des Heideswalls konsequent zu beachten.

Der Landtagsabgeordnete und Oldenburger Ratsherr: „Wirtschafts- und Investorendruck müssen bei einem so bedeutsamen Fund zurück stehen. Es muss definitiv vermieden werden, dass durch die Aufspülung des Geländes Teile der alten Burganlage oder Gebrauchsgegenstände aus dem Mittelalter unwiederbringlich verloren gehen.“

Von der Landesregierung will der Grünenpolitiker durch eine parlamentarische Anfrage wissen, ob die Gefahr besteht, dass durch den hohen Zeitdruck bei den Ausgrabungen der Verlust von wertvollen Kulturschätzen droht.

Briese abschließend: Es darf nicht der Eindruck erweckt werden, dass Wirtschaft vor Kultur geht. Land und Stadt sollten in einem gemeinsamen Prozess überlegen, wie dieser bedeutende Fund für die Stadt und ihre Bürger am besten nutzbar gemacht werden kann. Der alte Heidenwall könnte sich zu einem Touristenmagneten entwickeln.

